

I N H A L T

EDITORIAL

6 Klaus Mann

Berthold P. Hauffa

Normales, gestörtes und manipuliertes kindliches Wachstums

8 Die Rolle des Wachstumshormons beim Kleinwuchs

Ein Kinder- und Jugendendokrinologe sollte im Falle einer kindlichen Wachstumsstörung nicht nur alle Erkrankungen, bei denen ein Nutzen des therapeutischen Einsatzes von Wachstumshormon gesichert ist, zuverlässig diagnostizieren und die Behandlung einleiten. Er muss ferner in der Lage sein, Situationen zu erkennen, in denen eine Wachstumshormontherapie kontraproduktiv wäre und in denen die Kinder und ihre Familien vielmehr in ihrem Bemühen um andere effektive Kompensationsmöglichkeiten unterstützt werden müssen.

Annette Richter-Unruh

Nicht nur zwischen den Geschlechtern...

18 Ein defekter gonadaler Rezeptor verursacht Intersexualität und Pubertätsstörungen

Der LH (Luteinisierendes Hormon)-Rezeptor spielt die entscheidende Rolle in dem komplexen Prozess der Geschlechtsdifferenzierung. Dabei kann er sowohl Ursache für eine vorzeitige als auch für eine ausbleibende Pubertätsentwicklung sein.

Johannes Hebebrand,
Susann Friedel, Anke Hinney

Dickes Erbe

28 Genetische Faktoren der Adipositas im Kindes- und Jugendalter

Formalgenetische Studien belegen eine hohe Erbllichkeit des Körpergewichts. 50 bis 80 Prozent der Varianz des Body Mass Index (BMI in kg/m²) werden hiernach sowohl durch direkte als auch indirekte genetische Faktoren erklärt.

Elke Winterhager

Östrogene – Wirkung und Risiko

38 Botenstoffe des Körpers und Therapeutikum

Wie funktionieren Östrogene, welchen Einfluss haben sie und was sind die Vor- und Nachteile einer Behandlung mit Östrogenen? Dieser Beitrag sucht Antworten auf Fragen rund um die Östrogene, die viel mehr sind als rein weibliche Hormone.

Burkhard L. Herrmann

Auch der Mann braucht Östrogene

46 Die fatalen Folgen eines sehr seltenen Aromatase-Mangels

Östrogene sind auch im männlichen Körper unersetzlich. Der in diesem Beitrag geschilderte Fall demonstriert eindrucksvoll, wie wichtig das ausgewogene Verhältnis von Östrogenen und Androgenen (Testosteron beziehungsweise DHEA) sowohl beim Mann als auch bei der Frau für die Körperentwicklung, Reifung und für neuropsychologische Fähigkeiten sind.

Martina Bröcker-Preuß,
Klaus Mann

Molekulare Signal- übertragung beim Schilddrüsenkarzinom

52 Grundlage für neue Therapieoptionen

Das Schilddrüsenkarzinom ist die am weitesten verbreitete bösartige endokrine Veränderung. Zwar haben vielen Patienten gute Heilungschancen, jedoch sind die Prognosen für etwa zehn Prozent der Betroffenen sehr schlecht, da Chemotherapie und Bestrahlung nur geringfügigen Einfluss auf Schilddrüsenkarzinome nehmen können. Neue Therapien, wie sie auch in Essen erforscht werden, setzen auf molekularer Ebene im Stoffwechsel der Zellen an.
